

Finale der Deutschen Segel-Bundesliga ist entschieden Berlin gewinnt erstmals Segel-Bundesliga

Der Meister der Saison 2019 steht fest: Am Ende seiner herausragenden Saison wurde der Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW) aus Berlin heute Deutscher Meister der Segelvereine. Den Vize-Titel sicherten sich die Bremer vom Wassersport-Verein Hemelingen (WVH), der Titelverteidiger vom Hamburger Norddeutschen Regatta Verein (NRV) wird Dritter. Für die SAILING Champions League 2020 qualifiziert sich als Vierter auch der Bayerische Yacht-Club (BYC). In der 2. Segel-Bundesliga siegt ONEKiel (OK) vor dem Lübecker Yacht-Club (LYC) und dem Potsdamer Yacht-Club (PYC). Den Aufstieg erkämpft sich als Vierter der Blankeneser Segel-Club.

Hamburg, 19.10.2019 – Im großen Showdown um die Meisterschaft segelten die 36 besten Segelclubs aus ganz Deutschland drei Tage lang ihren Sieger aus. Mit 15 Punkten Vorsprung startete der Berliner VSaW nach den bisherigen fünf Spieltagen aus einer sehr guten Ausgangsposition und sicherte sich bei durchwachsenen Windbedingungen nicht nur die Meisterschale, sondern auch den begehrten deutschen Startplatz für die internationale Offshore-Regatta ‚Nord Stream Race‘ im Jahr 2020.

„Endlich! Nach vielen Jahren in der Segel-Bundesliga haben wir es geschafft den Gesamtsieg zu holen. Wir sind überglücklich und freuen uns auf die nächste Saison“ jubelt Tim Elsner, Steuermann des Berliner Vereins.

Auch die Teilnahme an der SAILING Champions League 2020 wurde in Glücksburg entschieden. Neben dem VSaW ergatterten der Wassersport-Verein Hemelingen, der Norddeutsche Regatta Verein und der Bayerische Yacht-Club einen Startplatz für die kommende Saison.

Für den Münchner Yacht-Club, den Mühlenbeger Segel-Club, die Seglergemeinschaft Lohheider-See und den Klub am Rupenhorn reichte es nicht für den Klassenerhalt. Die Clubs segeln 2020 in der 2. Liga.

In der 2. Segel-Bundesliga machen die Liga-Neulinge von ONEKiel das Rennen. Zusammen mit dem Lübecker Yacht-Club, dem Potsdamer Yacht Club und dem Blankeneser Segel-Club steigen sie in die 1. Segel-Bundesliga auf.

Die vier Letztplatzierten Rübeler Segler-Verein „Müritz“, Segelclub Eckernförde, Segler-Vereinigung Wuppertal und Segler-Vereinigung Altona-Övelgönne haben am 20. und 21. Oktober eine letzte Chance den Klassenerhalt über den DSL-Pokal zu sichern.



Haben Sie die Rennen verpasst? Dann gehen Sie einfach auf sapsailing.com und klicken sich in den SAP Sailing Analytics durch die Wiederholung aller Rennen sowie ausführliche und vielfältige Auswertungen. Die aktuelle Tabelle sowie alle Ergebnisse aus Glücksburg finden Sie auf:

- 1. Bundesliga: <https://bundesliga2019.sapsailing.com>
- 2. Bundesliga: <https://bundesliga2-2019.sapsailing.com>

Am 20. und 21. Oktober findet der Deutsche Segel-Liga Pokal mit der Qualifikation für die 2. Bundesliga ebenfalls im hohen Norden in Glücksburg statt.

Infos:

Der Startschuss der ersten Wettfahrten fällt am Donnerstag um 11.00 Uhr. Am Freitag (12.00 Uhr) und Samstag (11.00 Uhr) werden die Rennen der 1. Und 2. Bundesliga live auf segelbundesliga.de übertragen. Die feierliche Übergabe der silbernen Meisterschale findet im Rahmen der Siegerehrung am Samstag um ca. 17.00 Uhr beim Flensburger Segel-Club statt. Alle Zuschauer sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Ergänzend ermöglichen die SAP Sailing Analytics mit einem Live Leaderboard, 2D-Visualisierungen und GPS-Tracking Seglern, Fans und allen Interessierten das Renngeschehen jeder Zeit und überall zu verfolgen. Alle Ergebnisse finden Sie ab Donnerstag auf sapsailing.com.

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2019 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm.

Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Maximiliane Hillmann
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: m.hillmann@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de

